

Ganzheitliche Zahnmedizin im Fokus

Der 19. Kongress für Präventive Zahnheilkunde, auch bekannt als blend-a-med-Kongress, und das Herbstsymposium der Universität Witten/Herdecke blicken in diesem Herbst „über den Tellerrand“ der Schulmedizin.

Zum Kongress wie zum Symposium lädt die deutsche Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke und Procter & Gamble vom 28. bis 29. Oktober nach Dortmund ein. In der Westfalenhalle wird aktuelles Forschungswissen zur Prophylaxe von Parodontalerkrankungen aus dem Bereich der ganzheitlichen Zahnmedizin – selbstverständlich evidenzbasiert – präsentiert. „Die Zahnmedizin der Zukunft wird insbesondere durch zwei Entwicklungen bestimmt sein: eine erheblich alternde Gesellschaft und die Erfolge der zahnmedizinischen Prophylaxe und Therapie, welche bewirken, dass immer ältere Patienten mehr natürliche Zähne haben als je zuvor“, stellen Prof. Dr. Johannes Einwag, 1. Vorsitzender der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde, Prof. Dr. Stefan Zimmer, Dekan der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Universität Witten/Herdecke, und Dr. Christina Steidle,

Professional & Scientific Relations Manager Western Europe P&G Professional Oral Health, in ihrem Geleitwort zum Kongressprogramm fest.

Zusammenhang zwischen Allgemein- und Mundgesundheit

Den hohen Bedarf an evidenzbasierter Forschung auf diesen Gebieten unterstreichen aktuelle epidemiologische Erkenntnisse, die eine Zunahme der Parodontalerkrankungen belegen. Hier kann die ganzheitliche oder komplementäre Zahnheilkunde wichtige Perspektiven für die zukünftige Ausübung des zahnärztlichen Berufes eröffnen, so dass ein Blick „über den Tellerrand der klassischen Schul(zahn)medizin“ lohnt. So vermittelt beispielsweise Prof. Dr. Anton Friedmann, Leiter der Abteilung für Parodontologie der Universität Witten/Herdecke, den aktuellen Stand der Wissenschaft zur Frage: „Mundge-

sundheit und Allgemeingesundheit: Wo gibt es wirklich Zusammenhänge?“ Die Resultate wirken sich im Allgemeinen auf Anamnese, Therapie und Prophylaxe in beiden Bereichen aus – und im Speziellen auch auf die häusliche Oralprophylaxe. Zu deren Unterstützung stehen heute Hilfsmittel wie moderne Elektrozahnbürsten mit Compliance steigernden Eigenschaften zur Verfügung. Näheres vermittelt dazu Prof. Dr. Stefan Zimmer in seinem Beitrag während des Herbstsymposiums am zweiten Kongresstag. Die weiteren Referate vertiefen den Kontext von Parodontalerkrankungen und komplementärer Zahnheilkunde. **PN**

PN Information

Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde e. V.
Kathrin Kempf
Herdweg 50, 70174 Stuttgart
Tel.: 07 11/2 27 16 49
www.gpz.de

Virtuelles Masterstudium

Am 14. Oktober 2011 startet erneut der „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie“ an der Universität Freiburg.

Der Studiengang „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie“ richtet sich an Zahnärzte, die berufsbegleitend den

halten und Teilnehmer Fälle vorstellen. In den drei Studienjahren „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie“ finden



Während einer Präsenzveranstaltung im Modul Chirurgische PA-Therapie & Implantologie.

(Foto: Sebastian Bender/Universität Freiburg)

Master of Science erlangen möchten. Durch sein onlinegestütztes Konzept können sich die Teilnehmer die vielfältig aufbereiteten theoretischen Inhalte flexibel zu Hause aneignen, betreut von fachlich ausgebildeten Tutoren. Während dieser Phasen treffen sich die Studierenden 14-tägig im „Virtuellen Klassenzimmer“, wo Referenten Vorträge

insgesamt neun kompakte Präsenzveranstaltungen in Freiburg im Breisgau statt. Nach Übungen am Humanpräparat und am Tiermodell werden auch Patienten unter Supervision operiert. Außerdem ergänzte die Uni ihre Veranstaltungen um Trainingseinheiten mit Simulationspatienten. **PN**

www.masteronline-parodontologie.de

ANZEIGE

Eine unschlagbare Verbindung!



Alles rund um die präventive Zahnheilkunde und Parodontologie



Fax an 03 41/4 84 74-290

www.oemus.com

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

☐ **Ja, ich abonniere das Dentalhygiene Journal** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 44 € (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement umfasst vier Ausgaben pro Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

☐ **Ja, ich abonniere die PN Parodontologie Nachrichten** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 40 € (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement umfasst sechs Ausgaben pro Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Widerrufsbelehrung:

Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift